



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN



und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel

für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL



Es eilt!!!

GEBETSARMEE

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

Immer 12 Beter gegen eine Abtreibungsklinik

Wir möchten Sie dazu anregen, Gruppen von je 12 Personen zu bilden, die täglich einen Rosenkranz der Ungeborenen beten u. jeden Freitag bis 21:00Uhr bei Wasser u. Brot fasten, mit dem Ziel, das Schließen einer Abtreibungsklinik in der Nähe des Wohnortes zu bewirken. Bitte, melden Sie Ihren Gebetskreis und die ins Gebet genommene Klinik beim Werk der Heiligen Liebe. Mit oder ohne Gebetskreis, es gilt die dringende Aufforderung der Gottesmutter: Jeden Tag mindestens ein Rosenkranz für das Leben mit Liebe im Herzen und dem Rosenkranz der Ungeborenen in Händen!!! Wer nicht bei Wasser und Brot fasten kann, sucht sich ein anderes Fasten, betet zwei Rosenkränze oder sucht einen zweiten Beter.

1. Februar 2012 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney (Pfarrer von Ars) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich möchte mit euch jetzt über Motive [des menschlichen Handelns] sprechen. Motive inspirieren zu guten Werken, aber auch zur Sünde. Oft begehen Menschen die Sünde des schnellen Verurteilens, weil sie es versäumen, die Wahrheit herauszufinden oder evtl. die Wahrheit anzunehmen. Nehmen wir z.B. die Meinungen über dieses Werk. Man macht schnell das Wirken des Himmels hier zunichte, ohne zu versuchen, die Wahrheit herauszufinden. Oftmals maßen sich Menschen an zu wissen, warum andere so oder handeln oder sprechen. Dies kann sehr oft die Sünde der Nachlässigkeit sein, die Wahrheit hinter solchen Worten oder Taten herauszufinden.

Die Seele muss immer dafür beten, die Wahrheit über ihren eigenen geistigen Weg herauszufinden – was sie schwächt und sie zur Sünde führt. Dies ist für ein tieferes Hineinkommen in die Kammern der Vereinten Herzen unerlässlich. Bittet und ich werde euch bei der täglichen Gewissenserforschung helfen.“

3. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In diesen Tagen erlebt ihr, wie der Säkularismus in organisierte Religionen einbricht und sich durch ungerechte Gesetze gegen bestimmte Glaubensüberzeugungen stellt. Als Ich jedoch vor Jahren erschien, und darum bat, als Hüterin des Glaubens anerkannt zu werden, wurde es für unnötig gehalten. Heute komme Ich als Zuflucht der Heiligen Liebe zu euch; die Bedeutung dieses Titels sollte bei euch in diesen unruhigen Zeiten nicht untergehen.

In Meinem Unbefleckten Herzen werdet ihr eine sichere Zuflucht finden. Es gibt darin weder Verfolgung, noch Klassenkampf oder Anarchie. Mein Herz bietet jedem die Liebe einer Mutter. Mein Herz ist eine sichere Zuflucht der Wahrheit und eine Festung des Friedens. Ich benachteilige niemanden wegen seiner Glaubenzugehörigkeit, Rasse oder Position in der Welt. Ich bin eure Mutter. Ich möchte nur, dass ihr euch für die Heilige Liebe entscheidet, denn dies ist der Generalschlüssel zu Meinem Herzen. In diesem Heiligtum der Gnade liegt eure Vervollkommnung in der Heiligkeit, welche alles ist, was ihr gegenwärtig braucht.

Als eure Mutter bitte Ich euch, seid vorsichtig und überlegt, wen ihr politisch befürwortet. Ihr unterstützt nicht die Person, sondern seine Überzeugungen und Ideale. Heute gibt es eine große Abkehr von der Wahrheit in so manchen Herzen, die ein Amt innehaben. Seid weise genug beim Suchen von Kandidaten, bevor ihr wählt. Die Heilige Liebe muss euer Wächter der Wahrheit sein.

Ihr müsst in diesen Zeiten Schilder der Wahrheit sein, indem ihr die Lügen Satans abwendet und Meinen Schutz für den Glauben Vieler sucht.“

3. Februar 2012 – Freitagsgebet – für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch zu bitten, euch zu bemühen, untereinander eins zu sein. Wenn eure Herzen dadurch vereint sind, dass sie das Bild Unserer Heiligsten Vereinten Herzen nachahmen, dann werdet ihr mit Leichtigkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen hindurchgehen und mit UNS eins sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Mein Herz – Gefäß und Heiligtum der Göttlichen Liebe – ist für alle Menschen und alle Nationen offen; aber niemand kann dieses Heiligtum der Göttlichen Liebe außerhalb der Heiligen Liebe betreten, welche das Unbefleckte Herz Meiner Mutter ist. Denn die Heilige Liebe ist der Reiniger – Heilige Liebe führt alle zur Vervollkommnung und öffnet die Tür zu Meiner Göttlichen Liebe.

Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Februar 2012

Sonntagsandacht – Gebet für den Triumph der Vereinten Herzen sowohl in den Herzen als auch in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um die Väter daran zu erinnern, dass sie ihre Familie in der Wahrheit der Heiligen Liebe führen müssen; dadurch wäre er Beschützer, Ernährer, Berater und Führer. Wenn all dies in der Wahrheit der Heiligen Liebe gründet, dann wird seine Familie vereint sein und den Weg der persönlichen Heiligkeit gehen.

Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

6. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen lässt Satan seine Gegenwart auf viele Arten fühlen und er beeinflusst viele Menschen. Dies wird offenbar bei ungerechten und parteiischen Gesetzen, Entscheidungen und Erlassen. Ihr müsst die Heilige Liebe Wächter der Wahrheit sein lassen. Ich erwarte nicht eine blinde Treue zu ungerechten Gesetzen. Das Amt, das eine Person bekleidet, ist nicht immer ein Ausweis der Wahrheit. Dies ist ein Irrtum; auch kann nicht jedes Gesetz für sich Wahrheit und Gerechtigkeit beanspruchen. Ihr müsst unterscheiden bei dem, was ihr befolgen wollt. Wenn ein Gesetz gegen das Gewissen ist – ein Gewissen, das in Heiliger Liebe geformt ist – dann seid ihr der Heiligen Liebe verantwortlich und nicht einem blinden Gehorsam.

In eurem Land gibt es heute eine Bewegung weg von einer Gottgegebenen Freiheit. Gebt eure Rechte als Geschöpfe Gottes – als Kinder Gottes – nicht auf. Ihr habt ein Recht auf Freiheit des Gewissens. Dies darf nicht politisch entschieden werden. Ihr habt das Recht, an die Heilige Liebe zu glauben und nach ihr zu leben. Dies ist auch eine Sache des Gewissens und es sollte nicht ungerechterweise anders bestimmt werden. Seid euch bewusst, dass dies ebenfalls einen mit dem Rauben eurer Freiheit des Gewissens vergleichbaren Akt darstellt.

Ich bin gekommen, um die Rechte jener zu verteidigen, die nicht für sich selbst sprechen können und für jene, die eingeschüchtert werden, still zu sein.“

7. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Da euer Land sich in einem Wahljahr befindet, betet der Himmel, dass eine weise Entscheidung getroffen werden möge. Jedes Land verdient einen weisen Führer – einen Führer, der das Beste für das Volk, das er regiert, möchte – ein Führer, der aufrichtig und väterlich denen gegenüber ist, zu deren Führung er gewählt wurde.

Ihr solltet euch dessen bewusst sein, was ihr in einer Führungsposition nicht haben wollt – nämlich einen heuchlerischen Politiker voller Eigeninteresse und geheimer Pläne. Ein solcher Führer ist kein Führer zum Besten des Landes, sondern zum Besten seines eigenen Vorwärtkommens. Er kann bei der Regierung des Landes hinsichtlich der Probleme, denen es sich jetzt auf nationaler und globaler Ebene gegenüber sieht, keinen Erfolg haben.“

8. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

So wie bei jeder Generation gibt es auch heute das Gesetz Gottes und das Gesetz des Menschen in der Welt. Die beiden sollten sich gegenseitig helfen, und wenn jemand seinen freien Willen zur Bekämpfung des Gesetzes Gottes einsetzt, muss der Gerechte für die Verteidigung des Göttlichen Willens einstehen, welcher sich in Dessen Gesetz darstellt.

Wer nur ein Mensch ist, darf keine Gewissensdinge vorschreiben. Deshalb kann niemand – welchen Rang er auch innehaben mag – sagen, dass ihr bereitwillig die Geburtenkontrolle und Abtreibung unterstützen sollt. Niemand kann vorschreiben, dass ihr nicht zu diesem Grundstück hierher kommen dürft, um zu beten.¹ Obwohl dies nie so gesagt wurde, haben sich manche dazu verleiten lassen, das zu glauben. Es ist dies eine Zeit, in der ihr euch eurer von Gott gegebenen Rechte sicher sein müsst und keine Angst haben dürft, diese auszuüben. Lasst euch von Macht und Titeln nicht einschüchtern. Tretet denen, die das Gute bekämpfen, mit euren Gebeten gegenüber. Wenn ihr das nicht tut, dann lasst ihr es zu, dass böse Absichten stark werden.

Der Feind will nicht, dass ihr diese Dinge wisst. Sein Rauch ist überall bei allen guten Bemühungen und versucht, diese zu verdecken. Betet, dass er keinen Erfolg hat.“

9. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich erinnere euch feierlich daran, dass die Wahrheit die Widerspiegelung des Lichtes Gottes ist. Deshalb sind alle Gesetze, die unter dem Mantel der Dunkelheit ersonnen werden, nicht von Gott. In diesen Tagen hat die Liebe zur Macht das Überzeugtsein der Herzen von der Wahrheit überschattet. Wenn solche Motive die Herzen einnehmen, dann ist alles Böse denkbar und möglich. Jene, die in der Wahrheit leben, haben die moralische Verantwortung, **nicht** still zu sein, sondern ihre Meinung zu äußern. Dies ist der einzige Weg, die Fingerabdrücke Satans von nationalen und die Welt betreffenden Angelegenheiten zu entfernen.

Ihr müsst jene, die in der Dunkelheit leben, zur Rechenschaft ziehen.“

10. Februar 2012 Öffentliche Erscheinung

Erzbischof Gabriel Ganaka ²sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich wurde heute gesandt, um mit euch über Führerschaft zu sprechen. Es gibt in diesen Tagen soviel Meinungsstreit über die Qualitäten, die ein guter Führer - sowohl politisch wie auch kirchlich - haben sollte.

Zuallererst muss ein guter Führer die Wahrheit annehmen. Die Wahrheit ist immer eins mit Heiliger Liebe. Deshalb liebt ein guter Führer Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst. Ein solch berufener Führer handelt immer aus liebender Sorge für alle anderen. Er strebt nie danach zu spalten, sondern zu vereinen. Er hegt keinen selbstsüchtigen Ehrgeiz in seinem Herzen. Ein guter Führer respektiert die Rechte jener, für die er Verantwortung trägt. Er kennt in Demut seinen Platz vor Gott.

Seine Sorge gilt dem Wohlergehen anderer – nicht sich selbst. Er führt durch sein eigenes gutes Beispiel. Wenn er ein geistlicher Führer ist, führt er seine Herde zu einer tieferen Beziehung zu Gott. Wenn er ein weltlicher Führer ist, respektiert und hält er sich an das Gesetz. Führerschaft ist ein durch den Göttlichen Willen gegebenes Privileg und muss ernst genommen werden.

10. Februar 2012 – Freitagsgebet – für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, bleibt vereint in der WAHRHEIT, die HEILIGE LIEBE ist, denn darin liegt eure Stärke.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um euch, Meine Kinder, zu ermutigen, alles zu unternehmen, um die Eigensucht zu überwinden. Die Seele, die immer ihr eigenes Wohlergehen sucht, trifft sehr oft Entscheidungen, die in den Augen Gottes nicht lobenswert sind. Gott muss der Eine sein, dem ihr zu gefallen sucht, und nicht euch selbst. Wenn euer Herz durch Heilige Liebe geschützt ist, dann werdet ihr – selbst wenn ihr impulsiv handelt – von der Heiligen Liebe motiviert sein.

Manche Entscheidungen, abhängig von der einflussreichen Position, aus der sie kommen, betreffen viele Menschen. Es sind dies Entscheidungen, die Satan besonders versucht, zugunsten seiner Pläne zu beeinflussen. Ihr könnt

¹ Es ist dies ein Recht, das durch den Canon 215 des Kirchenrechts allen Katholiken zugesprochen ist. (Recht auf Versammlungen, Vereinigungen usw. zum Zwecke der Frömmigkeit u.a.)

² Erzbischof Ganaka stammt aus Jos, Nigeria, und war einer der Berater Maureens in der Zeit von 1998 – 1999. Er hat die Botschaften befürwortet und auch das Vorwort für das im Jahr 2000 veröffentlichte Buch HEILMITTEL UND TRIUMPH geschrieben. Er ist kurz vorher verstorben. Vor dreieinhalb Jahren war der Beginn seines Seligsprechungsprozesses.

dies in den Regierungen heute weltweit sehen; aber ihr, Meine Kinder, müsst immer selbstlose, in Heiliger Liebe gegründete Entscheidungen treffen, damit ihr nicht der Finsternis zum Opfer fallt. Lasst nicht zu, dass eigensüchtige persönliche Pläne insgeheim in eurem Herzen Wurzeln fassen. Lasst keine egoistische Falschheit unter euch zu; dann wird es keine Feindseligkeiten oder Eifersucht geben. Ihr werdet immer zum größeren Wohl handeln, und nicht aus egoistischen Gründen.“

13. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung EINE GEWISSENERLEUCHTUNG

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, das Herz eines jeden Menschen wird an einem bestimmten Zeitpunkt seines Seelenlebens mit der Wahrheit konfrontiert, wie es vor Gott steht. Für manche ist es ein fortwährender Prozess; für andere geschieht es in einem Augenblick; aber für jeden Einzelnen bedeutet es die Entscheidung zur Bekehrung und zu einem tieferen Glaubensleben oder zur Zurückweisung des Guten und die Entscheidung des Weitergehens im Irrtum.

Meine Barmherzigkeit ist immer am Wirken und will Seelen zu einer tieferen Beziehung mit Mir bewegen. Meine Barmherzigkeit ist das Licht der Wahrheit und die Hoffnung auf das Heil. Es ist die Entscheidung jeder einzelnen Seele, ob sie diese annehmen will oder nicht.“

13. Februar 2012 Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, eure Herzen von allem Nichtvergeben und von negativen Gefühlen gegenüber anderen und untereinander zu befreien; dann kann Ich wahrhaft eure Herzen mit Liebe füllen und wir werden in Heiliger Liebe vereint sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

14. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich will euch sagen, warum die Vergebung so wichtig ist. Wenn ihr in eurem Herzen Groll hegt, dann bildet dieser ein Hindernis zwischen eurem Herzen und dem Herzen Gottes; dann sind alle eure Gebete und Opfer geschwächt. Auch die Gnaden, die Gott für euch vorgesehen hat, sind gefährdet.

Wenn ihr aber jedem aus der Tiefe eures Herzens vergebt, dann kann Gott eine Fülle von Gnaden auf euch ausgießen. Nur durch diesen Akt der Vergebung könnt ihr tiefer in Unsere Vereinten Herzen hineinkommen und euch vollständig dem Göttlichen Willen übergeben. Deshalb zeigt der Feind aller Seelen dem Herzen Gründe für das Nichtvergeben auf. Denkt nicht über solche Gedanken nach.“

15. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um den Seelen zu helfen, den genauen Beginn des Nichtvergebenkönnens im Herzen zu erkennen. Satan pflanzt die Saat des Nichtvergebenkönnens in das Herz, sobald er der Seele jede Art von negativen Gedanken eingibt über das, was der andere gesagt oder getan hat; dann ermutigt er die Seele, bei diesen negativen Gedanken zu verweilen, bis sie die Haltung des Nichtvergebenkönnens angenommen hat.

Bei Gedanken der Unversöhnlichkeit sich selbst gegenüber, d.h. bei Schuldgefühlen, ist Satan ebenfalls der Anstifter. Die Seele darf sich nicht bei vergangenen Gedanken, Worten oder Taten aufhalten und diese im Licht der Gnade, in der er jetzt ist, beurteilen. Er muss Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe anrufen, um sich gegen diese Gedanken zu schützen und um sein Vertrauen in Meine Barmherzigkeit zu erneuern.“

17. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der erste und letzte Schritt bei jedem Weg der persönlichen Heiligkeit ist die Hingabe des freien Willens an den Willen Gottes. In dieser Hingabe akzeptiert die Seele alles, was immer die Zukunft bringt als Teil des Planes Gottes für ihr Heil. Erst dann kann die Seele erkennen, dass Gott bei ihr ist, auch in der Schwere des Kreuzes und in jeder Freude und jedem Sieg.“

17. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, heute bin Ich gekommen, um Mich an die Vielzahl der Gläubigen zu wenden, die diese Botschaften über Jahrzehnte verfolgt haben. Die Zeit kommt, in der die Öffentlichen Botschaften des Himmels aufhören werden. Es ist noch nicht ganz so weit, aber es wird bald sein. So wie Ich es Meiner Botschafterin gesagt habe, müsst ihr euch auf den Korpus dieser Botschaften verlassen, die über viele Jahre gegeben wurden³ und in denen der Himmel euch geführt und geleitet hat. Der Himmel wird weiter mit der Botschafterin hier durch innere Visionen und Botschaften zusammenwirken. Aber sie werden nicht mehr veröffentlicht werden. Ab und zu wird der Himmel durch sie eine Anweisung an die Öffentlichkeit geben, aber nicht wortwörtlich, sondern nur in umschriebener Form.



³ Bis jetzt sind es über 27 Jahre, in denen über 25.000 Botschaften gegeben wurden.

Die vielen Gnaden werden hier weiterhin geschenkt wie bisher. Meine Gegenwart wird an dieser Stätte immer bei euch sein. Wenn Pilger sich bei Anbruch der Mitternacht an Festtagen, die der Himmel in der Vergangenheit geehrt haben wollte, versammeln und den Rosenkranz beten, wird der Himmel den Vollständigen Segen der Vereinten Herzen an die Anwesenden geben.

Mein Sohn wird bei Anbruch der Mitternacht an Seinem Fest der Barmherzigkeit erscheinen. Die Öffentlichen Botschaften haben bis dahin noch nicht aufgehört. Ich kann euch aber nicht sagen, ob dies die letzte Mitternachtserscheinung sein wird. Ich weiß es nicht; nur der Vater und Mein Sohn wissen es. Sie haben Mich mit diesen Botschaften hierher geschickt.

Liebe Kinder, seid im Frieden. Lebt in Heiliger Liebe.“

17. Februar 2012 – Freitagsandacht – Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, kommt tiefer in Mein Herz der Göttlichen Liebe und fühlt euch dadurch sicher. Ihr könnt dies ganz leicht, indem ihr ein Leben in Heiliger Liebe lebt. Seid Zeugen und Apostel der Heiligen Liebe in eurer Umgebung. Fürchtet nicht die Zukunft, denn Meine Liebe ist immer mit euch.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um alle Völker und Nationen zu bitten, auf Meine Barmherzigkeit zu vertrauen. Meine Barmherzigkeit ist Meine Vorsehung und Fürsorge – geistigerweise, physisch und emotional. Kein gegenwärtiger Augenblick ist Zufall. Alles ist Teil Meines Göttlichen Plans – Meiner Göttlichen Barmherzigkeit – mit dem Ziel eures Heils und des Heiles anderer.

Wenn daher jeder gegenwärtige Augenblick von Mir bestimmt wird, wovor habt ihr Angst? Lasst die Pinselstriche Meiner Barmherzigen Vorsehung euer Leben ausschmücken. Beginnt, das wundervolle Design, das Ich in jedem gegenwärtigen Augenblick schaffe, zu schätzen.

19. Februar 2012 – Sonntagsgebet – um den Triumph der Vereinten Herzen sowohl in den Herzen als auch in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, übergebt Mir alles, was ihr in eurem Herzen habt und der Heiligen Liebe entgegensteht. Lasst die Heilige Liebe durch euch hindurch scheinen und macht euch keine Sorgen darüber, was die Menschen sagen oder denken oder wie sie sich euch gegenüber verhalten. Verbreitet diese Botschaften.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin nicht zu euch gekommen, Meine Tochter, um den Weg zu ebnen, sondern um euch um die Hindernisse herum zu führen. Das Maß Meiner Gnade hat immer der Situation jedes gegenwärtigen Augenblicks entsprochen – und so wird es auch weiter sein.

Jene, die sich von Meinen Worten aus der Vergangenheit führen lassen, werden in ähnlicher Weise geführt. Jene, die nicht studieren, was der ganze Himmel hier der Erde mitgeteilt hat, werden verwirrt sein. Es bleibt so, dass der freie Wille sich dem Göttlichen Willen hingeben muss.“

Wenn es eines gibt, das ihr aus Meinen jahrelangen Botschaften lernen müsst, dann ist es dies, dass weltliche Empfehlungen oder Beglaubigungen und die allgemeinen Meinungen nicht unbedingt die Wahrheit sind. Die Wahrheit findet man in der Heiligen Liebe und in den Herzen jener, die danach leben.

Es ist wichtig, dass ihr das jetzt aufnehmt, denn in der Zukunft wird es viel Böses geben, das als gut dargestellt wird. Dies gilt auch heute in Bezug auf die Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen. Seid auf der Hut vor jenen, die keine Kritik annehmen können und vor jenen, die sich nicht bessern können oder wollen. Dies sind jene, die dem Stolz die Herrschaft über ihre Herzen überlassen.

Die moralisch am meisten Gesunkenen unter euch – Menschen und Nationen – werden die größten Drangsale erleiden. Je weiter ihr vom Herzen des Göttlichen Willens entfernt seid, umso mehr werdet ihr Kompromisse in der Wahrheit eingehen und umso länger ist euer Weg in Unsere Vereinten Herzen.

Liebe Kinder, wenn ihr euch nicht auf dem Weg der Rechtschaffenheit befindet – dem Weg der Heiligen Liebe – dann zögert nicht länger. Legt das Alte ab und legt das Neue an.“

21. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um zu wiederholen, dass dieses Werk von Anfang an in Meinen Armen und in Meinem Herzen war. Dies ist heute nicht anders und wird in keinem Augenblick der Zukunft anders sein. Ich kann euch die Stunde und den Augenblick Meiner letzten Botschaft und auch das Datum der letzten Mitternachtserscheinung nicht sagen. Ich warte, wie ihr auch, auf den Befehl Gottes. Auch werden zukünftige Ereignisse hier nicht vorausgesagt.

Was Ich euch sage, ist, dass die Stunde naht, in der die öffentlichen Botschaften und Erscheinungen aufhören werden. Wenn Ich nicht die Erlaubnis von Gott bekommen hätte, euch vorzuwarnen, hätte Ich euch das nicht gesagt.

Abgesehen von all dem möchte Ich Mich an die Pilger wenden, die zu dieser Stätte kommen. Viele kommen als Pharisäer nur, um nach Fehlern zu suchen und um sich auf ihre falschen Vorstellungen zu stürzen. Wieder andere kommen, um nach Zeichen und Wundern zu suchen als Beweis für die Echtheit all dessen, was hier stattfindet und für die Botschaften selbst. Dies sind jene, die – obwohl sie tief im Herzen glauben, dass das Werk und die Botschaften echt sind – ein sichtbares Zeichen wollen, um ihren Glauben zu festigen. Gott bittet um euren Glauben.

Dann gibt es jene, die alles glauben, aber die Botschaften nicht leben. Die Heilige Liebe dringt nicht in ihr Innerstes. Die Heilige Liebe strahlt nicht durch ihre Gedanken und Handlungen.

Der Pilger, der bei seinem Weg hier am meisten empfängt, lebt in der Wahrheit, wie er vor Gott steht; d.h. in der Demut. Er ist einfach und kindlich – anspruchslos, versöhnlich und nicht so schnell zum Zorn bereit. Er urteilt nicht voreilig, sondern er urteilt sorgsam und im Gebet.

Beachtet das, was Ich euch heute gesagt habe. Nehmt es in euer Herz auf. Weist in eurem Herzen alles ab, was nicht Heilige Liebe ist.“

21. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, [Sie verneigt sich kurz, während Sie dies sagt], heute bitte Ich euch, jede Botschaft zu lesen und auf sie zu hören, die Ich euch gebe, so als wären es Meine letzten Worte, die ihr auf Erden von Mir hört. So soll es sein und so hätte es von Anfang an sein sollen.

Jede Botschaft ist zu eurem Wohlergehen und bietet Führung, sie informiert und lenkt eure Bemühungen. Wartet nicht immer auf die nächsten Botschaften. Eines Tages wird es keine „nächste Botschaft“ mehr geben. Konzentriert euch darauf und seid dankbar für das, was Ich euch heute gebe.“

22. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Bedeutung dieser besonderen Fastenzeit zu verstehen. Es wird eine Veränderung in eurem Land, in der Welt und in langjährigen Institutionen angestrebt. Bitte betet und opfert, dass jede Veränderung im Sinne Gottes geschieht.“

23. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass die Heilige Liebe nicht nur der Weg der Heiligkeit und der Vereinigung mit dem Willen Meines Vaters ist, sondern sie ist auch eure Verteidigung gegen das Böse. Wenn die Seele in der Heiligen Liebe schwach ist, dann öffnet sie sich den Versuchungen und Einflüsterungen Satans. Sie verliert allmählich die Sicht auf den Unterschied zwischen Gut und Böse; dann strebt die Seele vor der Liebe zu Gott und dem Nächsten nach eigener Genugtuung.

Ihr seht also, jeder gegenwärtige Augenblick ist ein Kampf des Guten gegen das Böse – des Willens Gottes gegen den freien Willen. Die Heilige Liebe muss eure Verteidigung und euer Schutz sein, Motiv und Beweggrund, im gegenwärtigen Augenblick die Angriffe Satans abzuwehren.“

23. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Vielleicht ist der Wille Gottes nicht das, was die Seele für sich selbst wählen würde, aber die Annahme des Willens Gottes im gegenwärtigen Augenblick heiligt diesen. Dies ist der einzige Weg zur Einheit mit dem Göttlichen Willen. In diesem Annehmen, in dieser Hingabe des freien Willens, findet die Seele ihren Frieden.

Herzen, die von Habgier, Neid, Liebe zum Zeitlichen motiviert sind, können sich dem Willen Gottes nicht ganz hingeben. All dies und noch vieles mehr sind wie Ketten, die die Seele geistigerweise zurückhalten.

Deshalb ist die Erste Kammer der Vereinten Herzen so entscheidend. Die Reinigung in und durch Heilige Liebe ist der Weg und das Mittel, sich vollständig dem Göttlichen Willen hinzugeben.“

24. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Rita von Cascia sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Seele umso heiliger ist, je mehr sie sich dem Göttlichen Willen übergibt. Der Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen ist der Weg der Hingabe an den Willen Gottes.

Das größte Hindernis auf diesem Pfad ist das fehl geordnete Eigeninteresse, denn dieses öffnet die Seele zur Sünde. Keine Sünde wird begangen ohne diese ungeordnete Eigenliebe. Die Heilige Liebe aber öffnet das Herz, so dass es die Sünde erkennt und vermeidet. Heilige Liebe beendet die Fixierung auf sich selbst und lenkt die Aufmerksamkeit der Seele zu Gott und dem Nächsten. Dies ist der Göttliche Wille.“

24. Februar 2012 – Freitagsgebet für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, nehmt in dieser Fastenzeit die euch gegebenen Kreuze an, damit Ich alle Herzen mit der Wahrheit erreichen kann; dann, wenn sie freigelegt wird, kann danach gehandelt werden.
Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Die Tiefe eurer Hingabe an den Willen Meines Vaters bestimmt die Tiefe eurer persönlichen Heiligkeit; aber beides wird bestimmt durch die Tiefe der Heiligen Liebe in eurem Herzen. Deshalb ist die Heilige Liebe für euer Heil so entscheidend. Dies ist der Grund, warum diese Botschaften der Heiligen Liebe so grundlegend und notwendig für diese Zeiten sind.

Welche Seele würde nicht gerade alleine von dieser Botschaft profitieren? Welche Person, sei sie jung oder alt, angesehen und prominent, arm oder wohlhabend braucht dies nicht zu hören? Dennoch wurde vieles von dem, was Ich euch gesagt habe, aus Egoismus unterdrückt und zurückgewiesen.

Ich sage es euch noch einmal, das Hören einer dieser Botschaften trägt die Verantwortung mit sich, die Wahrheit zu erkunden und die Wahrheit anzunehmen.“

26. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um die Gläubigen zu unterweisen und zu leiten. Liebe Kinder, ihr müsst in jedem Augenblick in Demut vorbereitet sein, nicht auf die Meinungen anderer zu hören. Wenn euer Herz von der Heiligen Liebe überzeugt ist und ihr danach lebt, dann dürft ihr es nicht zulassen, dass die Meinungen anderer euren Glauben beeinflussen.

Heilige Liebe ist das Licht der Wahrheit. Geht in diesem Licht und lasst euren Weg nicht von den Irrtümern in anderen Herzen überschatten. Heilige Liebe ist ein Geschenk von Gott. Ich bitte euch, dieses Geschenk vor Plünderern eifersüchtig zu bewachen. Manche Angriffe sind raffiniert; andere sind erkennbarer; aber ihr, Meine Kinder, dürft nichts annehmen, das gegen die Wahrheit der Heiligen Liebe ist. Betet in Demut um zu erkennen, wo Satan lügt und wie er angreift. Stellt die Beliebtheit nicht höher als das Leben in der Wahrheit.

26. Februar 2012

Sonntagsandacht – Gebet um den Triumph der Vereinten Herzen in den Herzen und in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte jeden Einzelnen, in dieser Fastenzeit das Herz von allem zu reinigen, das nicht Heilige Liebe ist; dann kann Ich jedes Herz mit Meiner Göttlichen Liebe erfüllen.“

27. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Es gibt viele Schätze, die die Menschen heutzutage in der Welt suchen – finanzielle Sicherheit, Freiheit, Macht – um nur einige zu nennen; aber der Schatz, den die Menschen suchen sollten, ist die Wahrheit. Die Wahrheit enttarnt den Feind jeder Seele und lenkt die Seelen auf den Weg der Rechtschaffenheit, wenn sie diese im Herzen annehmen.

Wahrheit ist die Antwort auf das wirtschaftliche und politische Chaos, in dem die Welt sich heute befindet. Die Wahrheit ruft die Menschen zur persönlichen Heiligkeit, zu rechtschaffener Weisheit und wahrer Unterscheidungsgabe im Gegensatz zu schnellem Urteilen. Die Wahrheit ruft die Menschen zum Gebet. Sie zerstreut nicht, sondern sie eint. Wahrheit ist wie ein Filter, der das Gute vom Bösen trennt. Wahrheit ist die Gnade, in Heiliger Liebe zu leben.“

27. Februar 2012 – Montagsgebet - um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr Heilige Liebe im Herzen habt, dann ist es für euch leichter, den Willen Meines Vaters im gegenwärtigen Augenblick anzunehmen; wenn die Heilige Liebe in eurem Herzen jedoch schwach ist, dann ist diese Hingabe äußerst schwierig. Deshalb ermutige Ich euch noch einmal, betet um große Tugendstärke in der Heiligen Liebe.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

28. Februar 2012 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Fürchtet euch nicht vor dieser Zeit, in der ihr lebt, auch nicht vor dem Eintreffen der lange vorausgesagten Ereignisse. Je mehr die Menschheit leidet, umso schneller erfolgt Meine Wiederkehr und Meine Triumphierende Herrschaft.

Lasst euch nicht ängstigen durch angebliche Daten von bevorstehenden Katastrophen. Diese sind nicht von Mir; heiligt euch lieber im gegenwärtigen Augenblick durch eure Hingabe an den Willen Meines Vaters durch Heilige Liebe. Dies allein wird Frieden geben, mehr als jede weltliche Vorbereitung. Dies allein wird euch im Vertrauen führen.“

29. Februar 2012 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich wünsche, dass die Menschen den Willen Meines Vaters als Zuflucht in den Stürmen des Lebens betrachten. Der Wille Meines Vaters beinhaltet Seine Liebe und Seine Barmherzigkeit. Durch Seine Liebe und Seine Barmherzigkeit ordnet Er alle Dinge mit Macht; so bestimmt Er, lässt Er zu und sorgt für uns.

Durch diesen gleichen Göttlichen Willen kommt die Gerechtigkeit – immer liebevoll, immer barmherzig, immer fürsorglich für das Heil jeder Seele.

Die Heiligung jedes gegenwärtigen Augenblicks liegt daher im Erkennen und Mitwirken der Seele mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters. Das Zusammenwirken liegt in eurer Hingabe und damit in der Annahme all dessen, was der gegenwärtige Augenblick bringt.

Durch die Quelle des Vertrauens, die Heilige Liebe, ist diese Hingabe vollkommen.“

Neu im Werk der Heiligen Liebe:

Holzgeschnitzte Statuen Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe

Ab April werden Statuen MARIA, ZUFLUCHT der HEILIGEN LIEBE, in Größe 40cm (erbetene Spende ca. 240€) u. 30cm (erbetene Spende ca. 140€) erhältlich sein.

Am 25. 3. beginnt die 33-tätige Marienweihe nach Grignon für die Bruderschaft.

Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr
Bestellung der Botschaften: Tel: 07823-1855, email: holylove.de@gmx.info
Spende von 18€ für ein Jahr erbeten.

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039; <http://www.holylove.org>